

L00844 Richard Beer-Hofmann und Hugo von  
Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 5. 9. 1898

Herrn Arthur D<sup>r</sup> Schnitzler  
Wien  
Wien im IX.  
Frankgasse 1  
5 Autriche  
Austria

Villa Ceresio  
Hôtel du Park  
Lugano  
10 Villa Beauséjour  
Belvédère

Lieber Arthur, ich hab mir den größeren Thurm genömen. Wir fahren Mittwoch  
von Mailand hin um die beiden ab<sup>v</sup>zu<sup>v</sup>holen – Hugo hat heute in 2 Operatio-  
nen (Vor × Nachm.) den »Götterlibling« (jetzt heißt er »Der Tod Georgs«) erlitten.  
15 Vorher hat er sich die Hühneraugen [(]Der Hugo behauptet »Hühneraugen« kann  
man gar nicht lesen. Dazu ist doch der »Secolo« da. Rd Der Hugo sagt das versteht  
kein Mensch. Ich mein zum lesen ist der Secolo da.[]] schneiden lassen. Diese  
Operation gelang auch. Der Götterl. ist ein »meschugener Fisch« darin scheint  
sich Hugos Urtheil zu resumiren. R.

20 [hs. :] Das Schwein lasst mir keinen Platz und sagt mir auch keinen Stoff.  
Herzlich Hugo kleinerer Thurmbesitzer

[hs. :] Er will immer einen Stoff von mir haben weil ich ein alter Jud bin.

- © CUL, Schnitzler, B 8.  
Bildpostkarte, 787 Zeichen  
Handschrift Richard Beer-Hofmann: Bleistift, lateinische Kurrent  
Handschrift Hugo von Hofmannsthal: Bleistift, lateinische Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Lugano, 5. IX. 98, IX«. 2) Stempel: »Wien 9/3 72, 7. 9. 98, 8.N,  
Bestellt«.  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »122«  
☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
Europaverlag 1992, S. 124–125.

- 15–17 *Der ... da.* ] über die Abbildung geschrieben und mit einem Pfeil zum Wort »Hühner-  
augen« verbunden  
18 *meschugener Fisch* ] stehender Ausdruck in der jüdischen Kultur, sinngemäß: verrück-  
ter Kerl  
20 *Das ... Stoff.* ] am oberen Rand auf dem Kopf  
21 *Herzlich ... Thurmbesitzer* ] quer am linken Rand  
22 *immer ... bin.* ] diagonal über den Text geschrieben